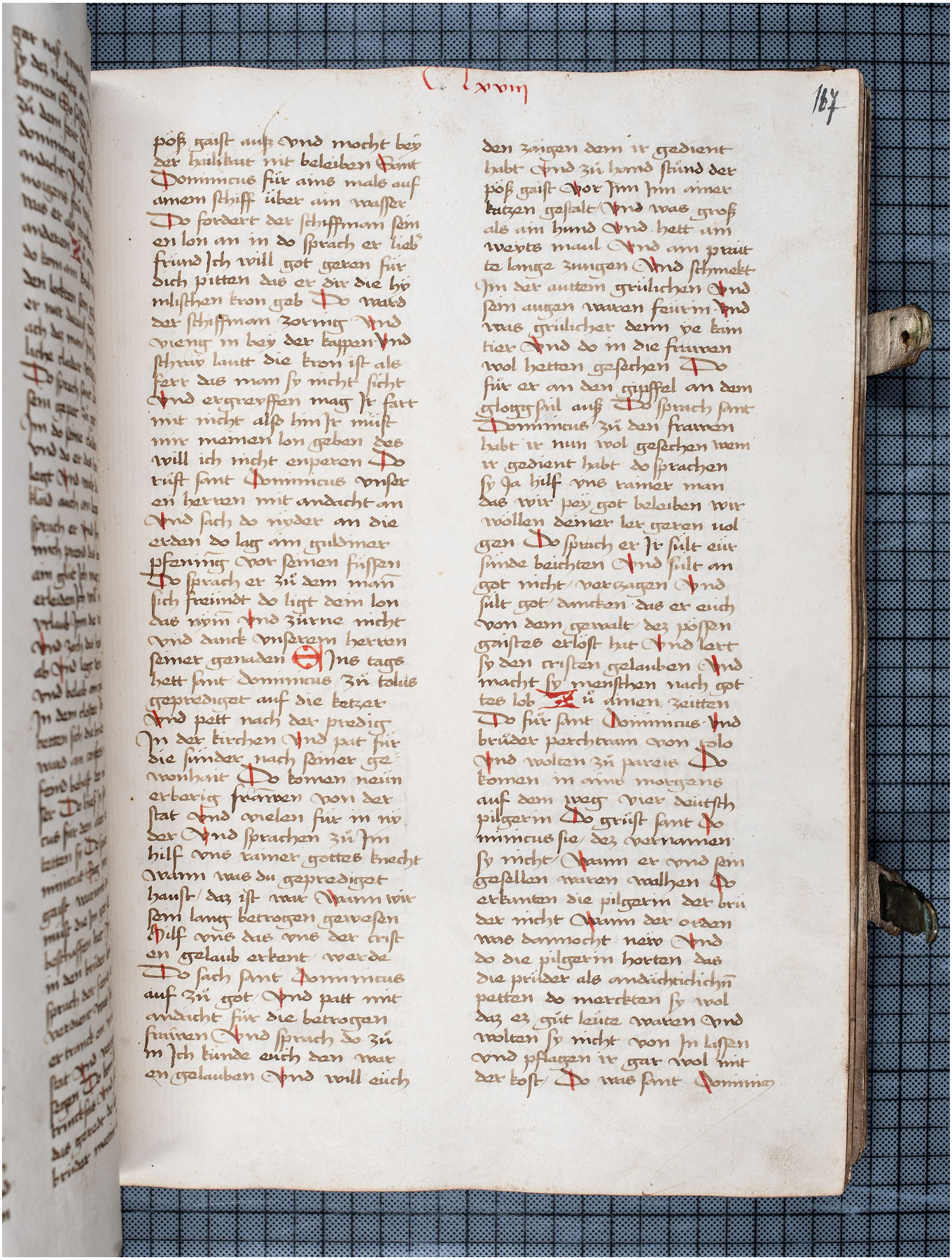
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



CLXVIII 167

poß gaist auß vnd mocht bey
der halstat mit beleiben Sant
Dominicus für ains mals auf
ainem schiff über ain wasser
Do fordert der schiffman sein
en lon an in do sprach er lieb
freund sch will got geren für
dich pitten das er dir die hi
mlischen kron gab Do ward
der schiffman zorning vnd
vieng in bey der kappen vnd
schrew lautt die kron ist als
fert das man sy nicht sicht
vnd ergreyffen mag sy fart
mit nicht also bin sy mist
mir mainen lon geben des
will ich nicht enperen Do
trist sant Dominicus vnser
en herren mit andacht an
vnd sach do nyder an die
erden do lag ain guldiner
pfening vor seinen füssen
Do sprach er zu dem man
sich freindt do ligt dein lon
das nim vnd zürne nicht
vnd danck vnserm herren
seiner genaden ⊖ Ins tags
hett sant Dominicus zu tolus
gepredigt auf die ketzer
vnd pett nach der predig
in der kirchen vnd pat für
die sünder nach seiner ge
wonhait Do komen nein
erbarig frawen von der
stat vnd vielen für in nie
der vnd sprachen zu im
hilf vns tamer gottes knecht
wann was du gepredigt
haust/ daz ist war wann wir
sein lang betrogen gewesen
hilf vns das vns der trist
en glaub erkent werde
Do sach sant Dominicus
auf zu got vnd pett mit
andacht für die betrogen
frawen vnd sprach do zu
im sch künde euch den war
en glauben vnd will euch
den zeigen dem ir gedient
habt vnd zu hand stund der
poß gaist vor im im ainer
katzen gestalt/ vnd was groß
als ain hund vnd hett ain
weyts maul vnd ain praut
te lange zungen vnd schmekt
im der auttem grülichen vnd
sein augen waren feurin vnd
was grülicher dem ye kain
tier vnd do in die frawen
wol hetten gesehen Do
für er an den gurtel an dem
glogg stil auß Do sprach sant
Dominicus zu den frawen
habt ir nun wol gesehen wem
ir gedient habt do sprachen
sy ja hilf vns tamer man
das wir bey got beleiben wir
wöllen deiner ler geren nol
gen Do sprach er ir sult eur
sünde beichten vnd sult an
got nicht/ verzagen vnd
sult got/ danckten das er euch
von dem gewalt/ dez pösen
gaistes erlost hat vnd lert
sy den tristen glauben vnd
macht sy mensthen nach got
tes lob ü ainen zeitten
Do für sant Dominicus vnd
brüder perchtram von tolo
vnd wolten zu pareis Do
komen in ains morgens
auf dem wag vier deutsch
pilgerin Do grüst sant Do
minicus sie/ dez vernamen
sy nicht/ wann er vnd sein
gesellen waren walhen Do
erkanten die pilgerin der brü
der nicht wann der orden
was dannocht neiw vnd
do die pilgerin horten das
die prüder als andächtichin
petten do merkten sy wol
daz ez gut leute waren vnd
wolten sy nicht von in lassen
vnd pflagen ir gar wol mit
der kost/ Do was sant Domini